



### Informieren vor Ort:

Über den ELER erhalten Sie auf Veranstaltungen wie beispielsweise dem Sachsen-Anhalt-Tag, der Europawoche, dem Landeserntedankfest in Sachsen-Anhalt und der Leader-Jahreskonferenz Informationen.

### Im Internet:

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)  
[www.leader-netzwerk.de](http://www.leader-netzwerk.de)

### Bei Interesse

senden Sie Ihre Anfrage gerne an:  
[eler@ib-lsa.de](mailto:eler@ib-lsa.de)



**Förderanträge** werden von den Bewilligungsbehörden wie beispielsweise den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten oder dem Landesverwaltungsamt bearbeitet.

**Begünstigte für eine Förderung können sein** (Auszug):

- :: land- und forstwirtschaftliche Unternehmen
- :: Gemeinden und Gemeindeverbände
- :: kommunale Zweckverbände
- :: Wasser- und Bodenverbände
- :: kommunale Schulträger
- :: Träger von Kindertagesstätten
- :: Lokale Aktionsgruppen
- :: gemeinnützige Vereine und Verbände, Stiftungen
- :: natürliche und juristische Personen, Personengesellschaften

### Herausgeber:

**Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt  
des Landes Sachsen-Anhalt**

Verwaltungsbehörde ELER  
Referat 17  
Ralf Müller, Telefon: 0391 / 567 1851

Olvenstedter Straße 4  
39108 Magdeburg

**Redaktion:** Investitionsbank Sachsen-Anhalt, **Stand:** April 2011  
**Layout:** genese Werbeagentur GmbH, **Fotos:** Jens Wolf, Björn Gäde



**ELER:  
EntwicklungLand  
ErlebnisRegion.**

**Wir fördern Vielfalt.**

Die EU unterstützt den ländlichen Raum und fördert bessere Lebensverhältnisse auf dem Lande. Das zentrale Förderinstrument für die Förderung im ländlichen Raum ist der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, kurz **ELER** genannt.

**In der Förderperiode 2007-2013 stehen Sachsen-Anhalt Fördermittel in Höhe von rund 904 Millionen Euro zur Verfügung.** Für die Verwaltung und Umsetzung der Fördermaßnahmen ist die **ELER-Verwaltungsbehörde** im **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt** des Landes Sachsen-Anhalt verantwortlich. Das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen-Anhalts stellt mit seinen vier Schwerpunkten die Fördergrundlage dar.





#### SCHWERPUNKT 1

### Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft

Unter diesem Schwerpunkt sollen vor allem die unternehmerischen Potenziale, die Entwicklung neuer Erzeugnisse, eine höhere Wertschöpfung, die Modernisierung, Innovationen sowie Investitionen in diesen Wirtschaftsbereichen angekurbelt und gestärkt werden.

#### Was wird gefördert?

- :: Beratung von Landwirten und Waldbesitzern
- :: Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe
- :: Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- :: Verbesserung der land- und forstwirtschaftlichen Infrastruktur
- :: Hochwasserschutz



#### SCHWERPUNKT 2

### Verbesserung der Umwelt und der Landschaft

Im Fokus stehen der Erhalt der biologischen Vielfalt, die Erhaltung und Entwicklung von land- und forstwirtschaftlichen Systemen von hohem Naturschutzwert und von traditionellen Landschaften in landwirtschaftlich genutzten Gebieten sowie der Gewässer- und Klimaschutz.

#### Was wird gefördert?

- :: Erhalt der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung in benachteiligten Gebieten
- :: umweltschonende oder naturschutzgerechte Landbewirtschaftung
- :: Erhaltung der genetischen Ressourcen
- :: Gewässerschutz
- :: Erstaufforstung
- :: naturschutzgerechte Waldbewirtschaftung



#### SCHWERPUNKT 3

### Lebensqualität im ländlichen Raum und die Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

Zielsetzung ist die Ankurbelung der ländlichen Wirtschaft sowie die Verbesserung der Lebensverhältnisse auf dem Lande mit einer gesicherten Grundversorgung, einer familienfreundlichen Infrastruktur und vielfältigen Erholungsmöglichkeiten für ein lebendiges Dorfleben.

#### Was wird gefördert?

- :: Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft
- :: Fremdenverkehr
- :: Dienstleistungseinrichtung zur Grundversorgung der ländlichen Wirtschaft und Bevölkerung (Trink- und Abwasser, Schulen, Kita, Breitbandversorgung)
- :: Dorferneuerung und -entwicklung
- :: Erhalt und Verbesserung des ländlichen Erbes (Schutzgebietssystem Natura 2000, naturnahe Gewässerentwicklung, Steillagenweinbau)



#### SCHWERPUNKT 4

### Leader-Konzept zur besseren Verwaltung und Nutzung des in ländlichen Gebieten vorhandenen Entwicklungspotenzials

Durch den Zusammenschluss von ländlichen Akteuren zu Lokalen Aktionsgruppen und Kooperationen erfolgt die Umsetzung von integrierten und innovativen Konzepten.

#### Was wird gefördert?

- :: Erarbeitung gebietsbezogener lokaler und innovativer Entwicklungsstrategien
- :: Unterstützung öffentlich-privater Partnerschaften
- :: regionale, grenzüberschreitende und transnationale Zusammenarbeit lokaler Partnerschaften

